

## Wissenschafts-Meldungen zur April-Ausgabe von GEO

### ***EVOLUTION: Der älteste Hase***

Hamburg, 18. März 2005 – Ein Team um Robert Asher vom Berliner Museum für Naturkunde hat ein Skelett des ältesten gemeinsamen Vorfahren von Kaninchen und Hase in der Wüste Gobi entdeckt. Wie das Magazin GEO in seiner April-Ausgabe berichtet, unterschied sich das 55 Millionen Jahre alte Tier von seinen heutigen Verwandten durch einen größeren Schwanz und ausgeprägte Zahnhöcker, wie sie noch bei Eichhörnchen vorkommen. Und ein Langohr war *Gomphos elkema* auch nicht: Seine Löffel waren viel kleiner als die heutiger Hasen. Die sehr langen Hinterläufe lassen aber darauf schließen, dass sich schon der Urzeithase hoppelnd fortbewegt hat – und im Notfall sehr schnell laufen und Haken schlagen konnte.

***Unter [www.geo.de/presse-download](http://www.geo.de/presse-download) finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download***

Belegexemplare erbeten.

Für Rückfragen:

Maike Pelikan  
GEO Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
20444 Hamburg  
Tel: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683  
E-Mail: [pelikan.maike@geo.de](mailto:pelikan.maike@geo.de)  
GEO im Internet: [www.GEO.de](http://www.GEO.de)